

UTIMA

新趋势、新需求

全球纺织业可持续发展高峰论坛

# Wichelhaus vereinbart Abkommen mit China

## Solinger sollen vollautomatische Produktionsstandorte für Textilproduzenten entwickeln.

Die Teilnahme an der internationalen Fachmesse für Textildesign (ITMA) in Barcelona hat sich für die Solinger Wichelhaus GmbH & Co. KG gelohnt. Im Rahmen eines Kongresses für nachhaltige Trends und Entwicklungen unterzeichnete Geschäftsführer Jörg Demtröder dort vor mehr als 120 internationalen geladenen Fachleuten ein Entwicklungs- und Engineeringabkommen mit dem chinesischen Textilhersteller Shaoxing Shumei Knitting Co. Ltd. Es ist Teil des bisher größten Wirtschaftsförderungsprogramms der Textilregionen Shaoxing und Keqiao,

in dem die größten chinesischen Textilproduktionen zentralisiert sind.

In dem von der chinesischen Wirtschaftsförderung unterstützten Projekt werden vollautomatische, digitalisierte Produktionsstandorte entwickelt, die wegweisend für die nächsten Schritte der autonomen Fertigung sein sollen. Für Wichelhaus ist es ein Meilenstein auf dem Weg der Internationalisierung des Unternehmens. Die chinesische Wirtschaft ist sowohl technologisch wie auch ökologisch im Zugzwang der Automation, um Wachstum und die Quali-

tät zu steigern und somit die Vorherrschaft im Bereich Textil halten zu können.

### Wichelhaus findet vor Ort offene Wege für neue Technologien

Mit diesem Anforderungsprofil trifft das Abkommen genau den Kernbereich des Solinger Maschinenbauers. Wichelhaus wiederum findet vor Ort offene Wege für neue Technologien und beste Rahmenbedingungen für eine Digitalisierung von Prozessen. So ist zum Beispiel das „5G“-Netz in China marktreif nutzbar.

Mehr als ein Jahr hat das Team der Firma Wichelhaus

unter der Leitung von Michael Weger, Spezialist für den Bereich Textil bei Wichelhaus, und Jörg Demtröder mit seinen chinesischen Agenten und Partnern die Vorbereitungen für das Abkommen erarbeitet. Bereits im Vorfeld wurde in zahlreichen Besuchen in China die Basis dazu geschaffen. Ab dem dritten Quartal 2019 werden die Ausführungen und die weiteren Entwicklungsschritte fixiert. Ziel ist es, binnen fünf Jahren ein autonomes Fertigungskonzept einer Textilproduktion für Webwaren zu entwickeln und prozesssicher zu etablieren.

mick



Jörg Demtröder (rechts) unterzeichnete in Barcelona das Abkommen mit den chinesischen Partnern.  
Foto: Wichelhaus